

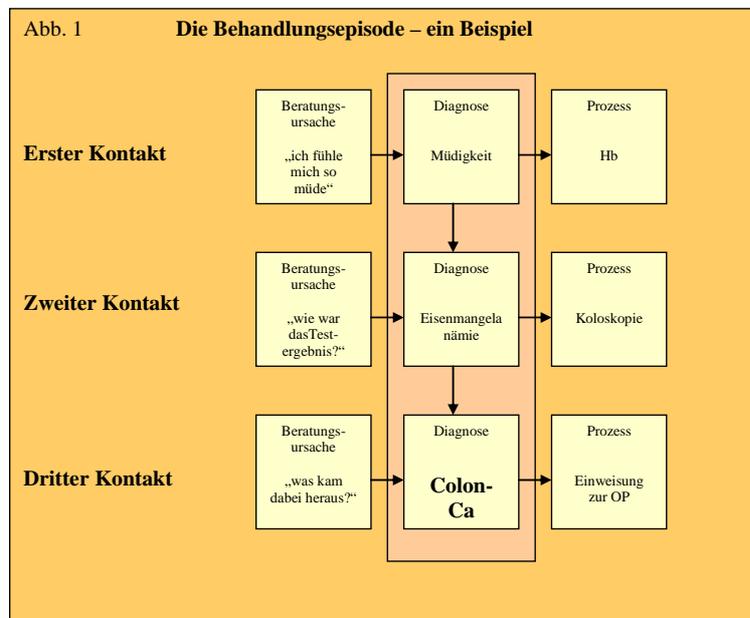
# Die Logik der ICPC-2

Nehmen sie beim Lesen bitte den ICPC-2Seiter zur Hand. Das ist das beidseitig bunt bedruckte und laminierte Blatt, das sie sich besonders am Anfang der Arbeit mit CONTENT unter die Schreibtischunterlage legen sollten. Sie werden sich damit schnell in die Logik der ICPC einarbeiten können und so Ihren Zeitaufwand verkürzen.

Es gibt Untersuchungen, die zeigen, dass sie im Alltag mit etwa 30% der Codes über 90% Ihrer Arbeit codieren können. Diese 30% werden sie schnell im Kopf haben, so dass sie den 2Seiter bald nicht mehr oft brauchen werden.

## Grundlage der ICPC-2 ist die Behandlungsepisode.

Eine solche Episode beginnt mit dem ersten Erscheinen des Patienten wegen eines bestimmten Gesundheitsproblems beim Arzt und endet mit der Heilung, bzw. Lösung des Problems. Episoden bei chronischen Erkrankungen enden nie.



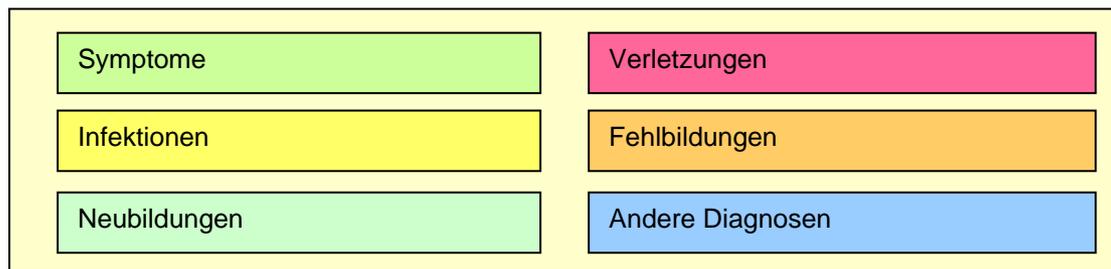
Die ICPC-2 ist eine 3-schrittige Klassifikation. Sie codiert die drei Schritte der Behandlungsepisode.

## Die ICPC- ist nach Kapiteln aufgebaut. Die Kapitel heißen:

**A** für **A**llgemein und unspezifisch  
**B** für **B**lut, blutbildende Organe, Immunsystem  
**D** für Verdauungssystem (**D**arm)  
**F** für Auge (**F**okus)  
**H** für Ohr (**H**ören)  
**K** für **K**reislauf  
**L** für Bewegungsapparat (**L**aufen oder **l**imb)  
**N** für **N**eurologisch  
**P** für **P**sychologisch

**R** für Atmungsorgane **r**espiratorisch  
**S** für Haut (**s**kin)  
**T** für Endokrinologisch, metabolisch, Ernährung (wie z.B. **T**hyroidea)  
**U** für **U**rologisch  
**W** für Schwangerschaft, Geburt, Fam.Planung (**w**eiblich)  
**X** für Weibliches Genitale (**xx**)  
**Y** für männliches Genitale (**xy**)  
**Z** für **z**oziale Probleme

## In den einzelnen Kapiteln sind die Codes nach Farben geordnet:



Jede Farbgruppe hat wiederum eine gleichartige innere Logik, soweit das möglich ist. So stehen zum Beispiel am Anfang der Farbgruppen meistens die „Schmerzcodes“. Am Ende der Farbgruppe findet sich immer der so genannte „Lumpensack“. Dort hinein sollte alles, was sie nicht eindeutig einem der übrigen Codes der Farbgruppe zuordnen können.

### **Codieren sie immer so genau wie möglich, aber nicht genauer als sie es wissen können.**

Ein Beispiel: Ein Patient kommt mit Schmerzen in der Brust in ihre Praxis. Die ICPC-2 bietet Ihnen die Codes A11 Brustschmerz NNB (=nnicht näher bezeichnet), K01 Herzschmerz, K02 Druck / Engegefühl des Herzens und L04 Brustsymptomatik / - beschwerden.

### **Auf den Beratungsanlass sollten sich Arzt und Patient gemeinsam einigen!**

Nachdem ja auch der Patient nicht weiß, was hinter seinen Brustschmerzen steckt, würde man hier A11 Brustschmerz NNB codieren. Ist der Patient aber deshalb zum Arzt gegangen, weil er Angst vor einem Herzinfarkt hat, wäre mit K24 Angst vor Herzerkrankung zu codieren.

**Prozeduren** sind alles, was sie mit dem Patienten machen, also zum Beispiel: Verschreibungen, Überweisungen, Einweisungen usw..

Bei den Prozeduren-Codes fehlen auf dem 2Seiter die Buchstaben an der ersten Stelle der Codes.

An die Leerstelle sollte der Buchstabe des Kapitels gesetzt werden, zu dem die Prozedur gehört.

Also zum Beispiel: -50 Medikation/Verschreibung/Injektion wäre im Falle der Verschreibung eines Medikamentes gegen Bluthochdruck K50 (**K** wie Kapitel **K**reislauf) zu codieren.

**Bitte kümmern Sie sich am Anfang Ihrer Arbeit mit CONTENT nicht um die Codierung der Prozeduren.** Die meisten Prozeduren können auch ohne Codes von der Software erkannt werden.

**Achten Sie aber dringend darauf, dass die ihre Prozeduren, auch wenn sie uncodiert sind, dem richtigen Krankheitsfall zugeordnet werden!!**